



Blasmusik - Musik voller Taktgefühl von Johanna Höritzauer



Termine im Oktober

5. Oktober TK Berg feiert 240 Jahr Jubiläum, Jubiläumskonzert, Ort: Kirche St. Athanas, Beginn: 20.00 Uhr

6. Oktober TK Berg feiert 240 Jahr Jubiläum, Jubiläumskonzert, Ort: Kirche St. Athanas, Beginn: 20.00 Uhr

Mit viel Herz und Engagement für die Blasmusik im Einsatz

Beruflich ist Dipl.-Ing. Karin Vierbauch als Geschäftsführerin der Österreichischen Blasmusikjugend tätig. Mehrere ehrenamtliche Funktionen sorgen zusätzlich dafür, dass sie unermüdlich im Einsatz um die Blasmusik ist. Die Jugend liegt der 33-jährigen Agrarpädagogin besonders am Herzen. Mit enormem Einsatz und wertvoller Vorbildfunktion begeistert sie die jungen Musiker. Insgesamt will sie mit Blasmusik der „Playstation-Welt“ als sinnvolle Freizeitgestaltung Paroli bieten.



Bei Karin Vierbauch dreht sich fast alles um die Blasmusik.

In ihren Ehrenämtern ist Dipl.-Ing. Karin Vierbauch als Jugendreferentin und Fagottistin der Trachtenkapelle Flattach, Schriftführerin des Bezirkes Spittal sowie als Bundesjugendfinanzreferentin des

Österreichischen Blasmusikverbandes tätig. Somit lebt die Flattacherin beinahe rund um die Uhr für die Blasmusik. Egal wann und was, Karin Vierbauch steht immer mit Rat und Tat zur Seite. Selbst

in ihrem Urlaub „managt“ Karin seit sieben Jahren die vierwöchigen Sommercamps des „KBV“. Warum sie das macht? Sie möchte der Gesellschaft etwas geben und ist überzeugt, dass „man alles im Leben wieder zurückbekommt, was man gibt.“ Vor allem für die jungen Musiker hat die Allrounderin ein großes Herz. „Es ist schön, die Jugend heranwachsen zu sehen. Außerdem bin ich überzeugt, dass die Blasmusik schön und wichtig für die Kinder und Jugendlichen ist. Sie können in einer Gemeinschaft leben und lernen dabei, aufeinander Rücksicht

zu nehmen“, erklärt die musikalische Powerfrau aus dem Mölltal.

Sie selbst ist durch ihren engagierten Vater „Christl“ Vierbauch (u. a. Kapellmeister der Kärntner Gebirgsschützen) bereits ihr ganzes Leben lang in Kontakt mit Musik. Mit acht Jahren lernte sie Klarinette und mit ungefähr elf trat sie der Blasmusik bei. Da ein Fagott in der Kapelle gebraucht wurde, erlernte sie dann im Alter von 15 Jahren dieses Instrument. Auch heute noch spielt sie das Fagott als Hobby, wenn ihr neben den vielen Aufgaben noch Zeit bleibt.

Mitteleuropäische Musikantenwallfahrt

Zum ersten Mal fand vergangenes Wochenende eine so genannte Musikerwallfahrt statt. In Maria Zell trafen sich einige tausend Musikerinnen und Musiker aus ganz Österreich und anderen

europäischen Staaten zum gemeinsamen Musizieren und Beten. Das Land Kärnten wurde durch die, aus dem Bezirk Spittal stammende „Kärntner Gebirgsschützenkapelle“, vertreten.